

VORANGEHEN DIGITALE ZIVILCOURAGE

9-12 JAHRE

Vorangehen – bitte vor Durchführung lesen

Inhalt: Basis für ein gutes Miteinander ist das Recht, frei seine Meinung sagen zu können. Doch wird das nicht immer akzeptiert. Dieses Format zeigt auf leichte Art, wie nah zusammen oder weit auseinander man mit seinen Meinungen liegen kann.
Es regt zum Einstieg in eine Diskussion an oder kann zur Bildung von Untergruppen für weitere Formate genutzt werden.

Zielgruppe: 9-12 Jahre

Form: Gruppengröße 1-30

Dauer: 5 - 15 min

Material: kein weiteres Material nötig

- Anleitung:** Aufgabe des Moderators ist es, die Gruppe durch die Übung zu führen:
- Moderator wählt vor Durchführung der Übung Aussagen und die Reihenfolge aus
 - Er bittet die Teilnehmer, sich in einer Reihe nebeneinander aufzustellen
 - Moderator liest eine Aussage vor, die Teilnehmer positionieren sich:
 - Bei „Ja“: Teilnehmer geht 1 Schritt vor und bleibt dort stehen
 - Bei „Nein“: Teilnehmer bleibt stehen
 - Erst wenn alle stehen, kommt die nächste Aussage. Es darf nicht nachgefragt oder diskutiert werden. Jeder reagiert darauf, was er verstanden hat.
 - Nach allen Fragen kann mit folgenden Fragen eine Diskussion angeregt werden:
 - Schaut Euch um – was sagt Ihr zu der Aufstellung?
 - Was hat Euch überrascht?

Wichtige Hinweise zu Zivilcourage – bitte vor Durchführung lesen

- Unsere Welt ist bunt. Das bedeutet, dass wir Menschen verschieden sind und deshalb auch unterschiedliche Meinungen haben. Auch Freunde können verschiedener Meinung sein.
- Damit wir alle friedlich und fair zusammenleben können, gibt es Regeln und Gesetze, an die sich alle halten müssen.
- Ein wichtiges Gesetz ist das Grundgesetz. Darin steht auch, dass jeder Mensch das Recht hat, das zu sagen, was er denkt, also frei seine Meinung zu äußern. Aber nur, solange man damit andere Menschen nicht beleidigt oder Schlechtes über sie sagt.
- Leider wird das aber oft vergessen. Viele Menschen streiten, weil sie denken, dass nur ihre Meinung richtig ist und die der anderen falsch. Manche werden auch gemein und beschimpfen den, der anderes denkt. Das passiert noch häufiger im Internet oder den sozialen Medien, z.B. auf WhatsApp.
- Wenn man solchen Menschen sagt, dass Beleidigen oder Beschimpfen oder Drohen nicht in Ordnung ist, zeigt man Mut und schützt den, der beschimpft wurde. Das nennt man Zivilcourage.
- Zivilcourage ist mehr als nur Helfen. Es geht darum, dass man sich dafür einsetzt, dass die Regeln für das Zusammenleben eingehalten werden. Dazu gehört auch, dass man seine Meinung sagen kann, aber nicht, dass dadurch andere verletzt werden. Das ist wichtig, damit wir alle gut miteinander umgehen - auch im Internet.

Macht das Internet das Leben einfacher?

**Hast Du im Chat schon mal
Kommentare gelesen, in denen über
andere schlecht gesprochen
wurde?**

**Hast Du schon mal einen Freund
verteidigt, der von anderen
geärgert wurde?**

**Hast Du einem Freund schon mal
gesagt, dass es nicht in Ordnung
ist, andere zu ärgern?**

**Sollte jeder, der im Internet doofe
Sachen schreibt, Internetverbot
bekommen?**

**Sprichst Du mit Deinen Freunden
oder Deiner Familie darüber, wie ihr
in der Klasse miteinander umgeht?**

**Hast Du schon mal erlebt,
dass jemand Ärger bekommen
hat, weil er seine Meinung
gesagt hat?**

**Findest Du es gut, wenn beste
Freunde unterschiedlicher
Meinung sind?**

Dürfen auch Erwachsene ihre Meinung ändern?